

Die Kosten für eine verhaltenstherapeutische Behandlung können von der Krankenkasse übernommen werden. Den Anfang der Therapie bilden fünf so genannte probatorische Sitzungen, in denen sich Therapeut und Patient erst einmal kennen lernen. In dieser Phase werden die Probleme des Patienten genau besprochen und eine umfassende Psychodiagnostik durchgeführt. Auf dieser Basis werden die Behandlungsziele formuliert. Entscheiden sich Therapeut und Patient (bzw. die Eltern) für eine Fortsetzung der Therapie, wird in der Regel ein fester wöchentlicher Behandlungstermin vereinbart. Eine Behandlungsstunde dauert 50 min, eine Verhaltenstherapie dauert zwischen einem halben und 2 Jahren.

Anmeldung und Ablauf

Sie vereinbaren mit dem Sekretariat einen Termin zum Erstgespräch. Dies ist unverbindlich und dient dazu, Ihr Problem genauer zu diagnostizieren und Sie über Ablauf und Ziele der Behandlung zu informieren. Gemeinsam wird dann entschieden, inwieweit und in welcher Form eine psychotherapeutische Behandlung in der Psychotherapeutischen Ambulanz sinnvoll ist. Danach erfolgt die Vermittlung an einen Therapeuten oder eine Therapeutin der Ambulanz.

Bitte bringen Sie die Krankenkassenkarte des Kindes zum Erstgespräch mit.

Kontakt

Das Ausbildungszentrum für Psychotherapie am Bodensee gibt es an drei Standorten:

- Friedrichshafen
- Überlingen
- Radolfzell

Über die Institutsambulanz Friedrichshafen können Sie einen Termin für ein Erstgespräch vereinbaren oder Sie schicken uns eine E-Mail.

Tel. 0 75 41 / 39 90 63 33

www.ausbildungszentrum-bodensee.de

E-Mail: apb@ap-bodensee.de

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Information für
Patienten



Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche haben viele Entwicklungsaufgaben, deren Bewältigung nicht immer einfach ist. Schwierigkeiten in der Familie, Trennung oder Schulschwierigkeiten können zu psychischen Problemen führen, manchmal stellen sich Auffälligkeiten aber auch ohne erkennbaren Anlass ein. Wenn das Verhalten und Erleben von Kindern und Jugendlichen über längere Zeit Anlass zur Sorge gibt, kann dies ein Zeichen für eine psychische Störung sein, die behandelt werden sollte.

Bei folgenden beispielhaft aufgeführten Schwierigkeiten kann Psychotherapie für Kinder und Jugendliche helfen:

- Aufmerksamkeitsstörung und Hyperaktivität (ADS/ADHS)
- Aggressives, oppositionelles, unsoziales Verhalten
- Ängste, Phobien, Zwänge, Soziale Unsicherheit
- Essstörungen wie Magersucht, Bulimie und Übergewicht
- Depressionen
- Psychisch bedingte Lern- und Leistungsschwächen

Was ist Verhaltenstherapie?

Die Verhaltenstherapie ist eines der beiden anerkannten Verfahren zur kassenärztlichen Behandlung von psychischen Störungen. Die Psychotherapieforschung belegt eine hohe Wirksamkeit für die Verhaltenspsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Psychische Störungen werden als Ergebnisse von ungünstig verlaufenen Lernprozessen verstanden. In der Therapie machen Kinder und Jugendliche neue Erfahrungen und erweitern ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten. Sie erlernen neues Verhalten und können die Bereitschaft entwickeln, neue Erlebnisse zuzulassen.

Um Probleme zu überwinden, werden vorhandene Fähigkeiten genutzt und Neues ausprobiert. Bei Kindern geschieht dies vor allem durch das Spiel, bei Jugendlichen zunehmend im Gespräch.

Elternberatung

Die Elternberatung ist ein fester Bestandteil der Kindertherapie, sie kann aber auch bei der Therapie mit Jugendlichen sinnvoll sein. In manchen Fällen wird die Elternberatung die Therapie einfach nur begleiten, in anderen stellt sie eine eigenständige Maßnahme dar. Sie kann helfen, im Alltag zwischen Eltern und Kindern auftretende Probleme zu vermeiden oder in den Griff zu bekommen.

Häufige Themen:

- Beratung im Umgang mit dem Kind
- Lösung von Erziehungsproblemen
- Information über psychische Probleme
- Emotionale Entlastung und Unterstützung
- Training zur Stressbewältigung
- Hilfe beim Aufbau einer positiven Eltern-Kind-Kommunikation



Psychotherapie und Psychodiagnostik

In der Ambulanz des Ausbildungszentrums wird eine umfassende Psychodiagnostik angeboten. Die psychotherapeutische Behandlungen sind nach dem Schwerpunkt der Verhaltenstherapie ausgerichtet. Die Therapien werden von Diplom-Psychologen, Diplom-(Sozial)Pädagogen oder Medizinern in der fortgeschrittenen Ausbildungsphase zum Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Behandlungen werden hochfrequent von erfahrenden Kollegen supervidiert und stehen unter der Fachaufsicht der Ambulanzleitung, die von approbierten Psychotherapeuten geleitet wird. Alle Therapien werden verlaufs begleitend evaluiert, dadurch ist es Therapeut und Patient möglich, jederzeit auf Schwierigkeiten im Therapieverlauf zu reagieren. Die begleitende Evaluation dient der Qualitätssicherung. Durch Evaluation, Supervision und den Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Ausbildung wird ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet, der eine Psychotherapie nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Praxis bietet.

Zusammenfassend ist eine Therapie im Ausbildungszentrum also gekennzeichnet durch:

- ⇒ Einsatz wissenschaftlich überprüfter und wirksamer Therapiemethoden
- ⇒ Umfassende Diagnostik mittels spezifischer Verfahren, individuelle Verhaltensanalyse und Therapieplanung, problembezogene und lösungsorientierte Therapiedurchführung
- ⇒ Systematische Qualitätssicherung durch Dokumentation und Auswertung des Therapieverlaufs sowie des Therapieergebnisses, kontinuierliche Supervision.